

GEBIET A**Aufgabe 1**

Beschreiben Sie den Prozess des Wissenserwerbs aus der Informationsverarbeitungsperspektive!

Arbeiten Sie ein Beispiel für Wissenserwerb im Kontext Ihrer Schulart aus! Beziehen Sie sich in Ihrem Beispiel explizit auf ein theoretisches Gedächtnismodell!

Aufgabe 2

Beschreiben und erläutern Sie das Modell des operanten Konditionierens! Gehen Sie dabei auf folgende Stichpunkte ein: Grundkonzept, Verstärkung, Bestrafung, Löschung, Verstärkerpläne, Verhaltensformung!

GEBIET B**Aufgabe 1**

Intelligenzmodelle

Stellen Sie drei verschiedene Modelle dar und bewerten Sie diese!
 Klären Sie die Bedeutung der Intelligenz als Determinante der Schulleistung!
 Zeigen Sie, inwieweit Schule Intelligenz beeinflusst!

Aufgabe 2

Beschreiben Sie zwei Modelle der Leistungsmotivation und ihre Auswirkungen auf das schulische Lernen!

Diskutieren Sie Methoden zur Verbesserung der Motivation in der Schule!

GEBIET C**Aufgabe 1**

Interpersonale Erwartungen beeinflussen den Schulalltag vielfältig.
Erläutern Sie verschiedene Effekte und nennen Sie zwei empirische Befunde!

Aufgabe 2

Wie kann ein Schüler/eine Schülerin innerhalb einer Schulklasse zum Außenseiter werden?
Was kann die Lehrkraft im Schulalltag tun, um Außenseiter zu integrieren?

GEBIET D**Aufgabe 1**

An der Sprachentwicklung sind der sozial-emotionale Austausch ebenso wie ein passendes Sprachangebot aus der Umwelt beteiligt.

Beschreiben Sie beispielhafte Befunde, die für den sozial-emotionalen Austausch stehen, und weitere Befunde, die die Bedeutung des sprachlichen Angebots belegen!

Aufgabe 2

Stellen Sie die Gedächtnisentwicklung in Grundzügen dar!

Leiten Sie daraus Konsequenzen für die Unterrichtspraxis ab!

GEBIET E

Aufgabe 1

Zur Verwirklichung der „neuen Lernkultur“ werden auch neue Methoden zur Leistungsfeststellung gefordert. Eine solche neue Methode ist die Portfolio-Methode.

Vergleichen Sie diese Methode mit traditionellen schriftlichen Prüfungen!
Stellen Sie beide Verfahren mit ihren Vor- und Nachteilen dar! Erläutern Sie dabei die zentralen Kritikpunkte an diesen Methoden aus psychologischer Sicht und unter Beachtung der Gütekriterien diagnostischer Verfahren!

Aufgabe 2

Lehrkräfte können mittels Beobachtung Informationen über soziale Strukturen (Anführer, Außenseiter) innerhalb einer Schulklasse erlangen.

Erläutern Sie den Unterschied zwischen einer naiven und einer systematischen Beobachtung! Berücksichtigen Sie dabei die Gütekriterien!
Erläutern Sie ein Beobachtungsverfahren zur Erfassung von sozialen Strukturen in Gruppen und gehen Sie auf Probleme beim Einsatz im Unterricht ein!

GEBIET F

Aufgabe 1

Angst wirkt sich meist negativ auf Prüfungsleistungen aus.

Diskutieren Sie, unter welchen Bedingungen diese Beeinträchtigungen geringer werden oder ausbleiben!
Schildern Sie drei verschiedene Ansatzpunkte, durch die Sie als Lehrkraft diese günstigen Bedingungen schaffen können!

Aufgabe 2

Stellen Sie zentrale Konzepte zur Prävention von Disziplinschwierigkeiten dar und erläutern Sie diese jeweils an einem Beispiel!
Führen Sie aus, wie man lerntheoretische Überlegungen anwenden kann, um bei dennoch eingetretenen Disziplinschwierigkeiten zu intervenieren!